

Mag. Lukas Rupsch, MSc

Herrn

Vizebürgermeister

Kay-Michael Dankl

Im Hause

<b>ANFRAGE Nr.:</b> §21/2026/012	<b>Verfügung:</b>
gem. § 21 GGO	1. Befragter: BGM der Mag. Danke
<b>eingebracht am:</b> 29.1.2026	2. Bürgermeister
bei/im: MD 13:5	3. Klubs und Fraktionen
	4. MD/O1 zum Register
	5. Sonstige: MA 4

30.01.2026

Salzburg, am 29. Jänner 2026

**Betreff:** GSWB Geschäftsführung

**Anfrage gemäß § 21 GGO**

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister

lieber Kay,

Mit dem Jahr 2025 hat der neue Geschäftsführer sein erstes volles Kalenderjahr an der Spitze der GSWB abgeschlossen. Daher ist es von Interesse, welche Entwicklungen und Veränderungen seither in der Gesellschaft stattgefunden haben.

Insbesondere soll dargelegt werden, wie mit den in der Vergangenheit aufgezeigten Missständen umgegangen wurde, welche Maßnahmen zu deren Aufarbeitung und Bereinigung gesetzt wurden und ob strukturelle oder organisatorische Verbesserungen erfolgt sind.

**Ich stelle gemäß § 21 GGO folgenden**

**Anfrage:**

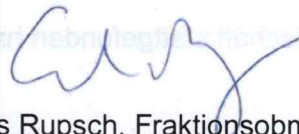
1. Wie viele Beschwerden und Hinweise (anonyme wie namentliche; intern wie extern) sind in den letzten 12 Monaten bei der GSWB eingelangt – sowohl von Mieter:innen als auch von Mitarbeiter:innen?
2. Welche konkreten Vorwürfe bzw. Themenbereichen decken diese Beschwerden ab (z.B. finanzielle Unregelmäßigkeiten, personelle Probleme, Bau- und Sanierungsmängel, Hausverwaltung, Beschwerdemanagement)?
3. Wie sind diese Beschwerden intern dokumentiert, verfolgt und abgearbeitet worden – inklusive Fristen und Rückmeldungen an die Betroffenen?

**NEOS Gemeinderatsfraktion**

Schloss Mirabell – Postfach 63 – 5024 Salzburg

Tel: +43 662 8072 2917 – neos@stadt-salzburg.at

4. Wie lange beträgt die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Beschwerden bei der GSWB – vom Einlangen bis zur abschließenden Erledigung bzw. Rückmeldung an die Beschwerdeführer:innen?
5. Welche konkreten Maßnahmen wurden seit dem Prüfbericht 2024 zur GSWB gesetzt, um die Kommunikation zwischen GSWB und Mieter:innen zu verbessern?
6. Wurde das System zur Erfassung und Nachverfolgung von Beschwerden technisch oder organisatorisch überarbeitet? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?
7. Gibt es mittlerweile verbindliche Standards oder Fristen für Rückmeldungen an Mieter:innen bei Beschwerden? Wenn ja, wo sind diese einsehbar? Wenn nein, warum nicht?
8. Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter:innen der GSWB in den letzten drei Jahren entwickelt (jährliche Darstellung)?
9. In welchen Bereichen kam es im Fall von Personal-Reduktionen zu spürbaren Service-Einschränkungen?
10. Gibt es eine strategische Personalplanung, um künftig ausreichend Fachpersonal in Verwaltung und Technik zu gewährleisten? Wenn ja, wie sehen hier die Schwerpunkte aus? Wenn nein, warum nicht?
11. In welcher Regelmäßigkeit wird der Geschäftsführer zukünftig im Ausschuss für Fragen zur Verfügung stehen?



Lukas Rupsch, Fraktionsobmann